

Von der inhaltsbezogenen zur kompetenzorientierten Mathematiklehre unter Berücksichtigung von Seamless Learning

Carola Pickhardt (Hochschule Albstadt Sigmaringen, Fakultät Life Sciences, Sigmaringen)

Am Beispiel des Moduls *Mathematische Grundlagen und mathematisches Modellieren in den Life Sciences* wird aufgezeigt wie der systemische Veränderungsprozess von einer inhaltsbezogenen zu einer kompetenzorientierten Lehre unter Berücksichtigung von Seamless Learning gestaltet werden kann – mit dem Ziel die Lernende auf ein kontextübergreifendes Arbeiten und lebenslange Lernen in einer digitalisierten Wissensgesellschaft vorzubereiten. Anhand der realisierten Seamless Learning-Konzeption wird vorgestellt, wie Reibungsverluste zwischen unterschiedlichen Bildungskontexten – u.a. durch integrativen Einsatz digitaler Technologien - minimiert werden können. Ein Beispiel ist der durchgängige (*seamless*) Kompetenzaufbau vom mathematischen Modellieren zum Simulieren, wofür im Projekt *MoSeL – Modellieren und Visualisieren als Seamless Learning* des IBH-Lab Seamless Learning eine Konzeption entwickelt wurde. Die Themen Visualisierung und Simulation von Prozessen führen zu einem interessanten Ausblick auf die Bedeutung von Digitalisierung und Nachhaltigkeit in der Lehre.